

RETTUNGSPUNKTE - 2 EURO, DIE LEBEN RETTEN KÖNNEN

Schilder an Wanderwegen geben Orientierungshilfe bei Notrufen

Text
Rüdiger Kahlke

„Wir brauchen Hilfe. Einer aus unserer Wandergruppe hat Schweißausbrüche, Herzbeschwerden. An ein Weitergehen ist nicht zu denken.“ So könnte der Notruf aus dem Wald zwischen Allendorf und Eiringhausen lauten. Aber: Wo genau muss Hilfe geleistet werden? In dem Fall können Waldrettungspunkte die Rettung sein, meint Jan Kortz, in der Kreisleitstelle in Lüdenscheid für Datenpflege zuständig.

Die Wanderer erinnern sich.

Vor ein paar Minuten sind sie am Rastplatz Schlot an der Landstraße zwischen Plettenberg und Allendorf vorbei gekommen. Ein kleines Schild als Wegmarke am Höhenflug – mit Kreuz und einer Nummer – hilft bei der Ortung. Beim Notruf die Nummer des Schildes angeben, dann wissen die Helfer, wo sie gebraucht werden. „Wenn die Meldung reinkommt, wird der Punkt ins System eingegeben. Er ist mit Koordinaten hinterlegt“, erläutert Jan Kortz. Mit diesen Daten bekommen die Rettungsfahrzeuge auch den günstigsten Anfahrtsweg mitgeteilt. Das erspart langes Suchen. Auf dem Premium-Wanderweg Höhenflug gibt es etwa 220 dieser Rettungspunkte, weiß Kerstin Behrendt vom Tourismus-

Verband Höhenflug.

Wer nicht weiß, wo er sich gerade befindet könnte auch per Handy geortet werden, so er eines hat. Damit aber ist aber nur die Funkzelle zu ermitteln. „Das kann ein Radius von drei Kilometern sein“, sagt Jan Kortz. Dann müsste die Leitstelle Einsatzkräfte „zur strategischen Suche“ losschicken. Das kostet – Zeit vor allem. Zeit, die lebensrettend sein kann.

Die Rettungspunkte ziehen sich am Höhenflug entlang wie Perlen an einer Kette. Für den P-Weg-Marathon werden jeweils zur Veranstaltung Rettungspunkte an der Strecke angelegt, die ebenfalls durchnummeriert sind. Auch sie werden, für den Notfall in der Leitstelle mit Koordinaten hinterlegt.

Es herrscht ein buntes Durcheinander

Entstanden sind die Waldrettungspunkte nach dem Sturm Kyrill im Januar 2007. Bei Forstarbeiten kam es vermehrt zu Unfällen. Waldarbeiter konnten sich, wenn sie Hilfe brauchten, an den neuen Forstrettungspunkten orientieren, so Jan Kortz. 2011 hat der Feuerwehrverband NRW gemeinsam mit dem Gemeindewaldbesit-



Jan Kortz füttert das System in der Kreisleitstelle mit Daten. Foto: Rüdiger Kahlke

zerverband NRW ein Konzept für Rettungspunkte vorgelegt. Entwickelt hat es die Feuerwehr in Hagen. Es soll mittels einfacher Schilder schnelle Hilfe auch dann ermöglichen, wenn die Hilfesuchenden über keine Ortskenntnis verfügen. Trotz des Konzepts gebe „es ein buntes Durcheinander“ von Kennzeichnungen schildert Frank Holt haus von der Gemeinde Herscheid die Lage. Man sei „da dran“, in der Ebbegemeinde auch so ein System einzurichten. In Abstimmung mit der Leitstelle, natürlich. In Schalksmühle kleben die hilfreichen Schilder auf Ruhebänken des SGV. Auf Anfrage aus dem Rat hat die Feuerwehr in Werdohl 2010 eigene Waldrettungspunkte eingerichtet, berichtet Manfred Theile, Leiter der Werdohler Feuerwehr. Ausgesucht wurden zunächst „Waldstücke, die viel frequentiert werden“. Zudem wurde darauf geachtet, dass ein Handynetz verfügbar ist und auch schwere Rettungsfahrzeuge die Punkte erreichen können. Werdohl gehöre damit nach Hemer „zu den Vorreitern“ bei der Einrichtung der Waldrettungspunkte in der Region, betont Theile. Gerade erst hat der Feuerwehr-Chef testen lassen, ob die Punkte auch durch den neu eingerichteten Digitalfunk erfasst werden.

Inzwischen gibt es auch andere „Orte, die das in die Fläche gebracht haben“, weiß Kerstin Behrendt. Auf 3500 schätzt sie die Zahl der Waldrettungspunkte im Sauerland. Wer auf dem Höhenflug unterwegs ist, kann sich sicher fühlen. Hier sind die Wegweiser mit dem gelben „H“ an markanten Stellen zugleich Waldrettungspunkte, erläutert die Tourismus-Fachfrau. Bei Einrichtung des Weges seien die Schilder gleich mit eingeplant worden. Kostenpunkt: etwa zwei Euro pro Schild. Zwei Euro, die Leben retten können.



Anhand der Infos auf den Rettungspunkten kann im Notfall zielgerichtet Hilfe gerufen werden. Foto: Bündenbender

Neuheiten und BONUS-TAGE

Erleben Sie den neuen VW Polo und VW Golf Sportvan. Entdecken Sie weitere VW Modelle mit attraktiven Preisvorteilen.

Der neue Polo Sondermodell „Schauerte Edition“
1,0l mit 44 kW (60 PS), 5-Gang, Klima, Panorama-Schiebedach, Radio Composition Touch, el./beheizb. Außensp., el. Fensterh., Funk-ZV, Parkpilot vo./hi., Leichtmetall-Räder, Einstiegshilfe „Easy-Entry“, Kopf-/Seitenairbags vo., Reifenkontrollanzeige u.v.m.

UPE¹ €
~~15.390,-~~

Aktionspreis² €
12.850,-

Der neue Golf Sportvan Sondermodell „Schauerte Edition“
1,2l mit 63 kW (85 PS), 5-Gang, Climatronic, Radio Composition Touch, Anhängerkupplung, el./beheizb. Außenspiegel, Mittelarmlehne, el. Fensterh., Funk-ZV, Gepäckraumboden höhenstell- und herausnehmbar, Start-Stopp-System u.v.m.

UPE¹ €
~~21.825,-~~

Aktionspreis² €
18.990,-

Kraftstoffverbrauch (l/100 km) innerorts/außerorts/kombiniert/CO₂-Emissionen (g/km) kombiniert/Effizienzklasse: Polo: 6,4/4,2/5,0/114/C; Golf Sportvan: 6,1/4,2/4,9/114/B.

Haftpflicht & Kasko für VW Polo mtl. nur³ € 19,90

1) Unverbindliche Preisempfehlung des Herstellers inkl. Werksabholung. 2) Aktionspreis inkl. Werksabholung und Zulassung. Nur gültig bei Inzahlungnahme eines mind. 4 Monate auf Sie zugelassenen Gebrauchtwagens, ausgenommen Skoda, Audi, Porsche, Seat und Volkswagen Nutzfahrzeuge. 3) Ein Angebot der Volkswagen Autoversicherung AG, Gifhorner Straße 57, 38112 Braunschweig. Die Versicherung umfasst die Vollkaskoversicherung (inkl. Teilkaskoversicherung) und die Kfz-Haftpflichtversicherung. Gültig für Neuwagen, Privatkunden und gewerbliche Einzelabnehmer. Versicherungsnehmer/jüngster Fahrer ab 23 Jahren und mindestens Schadenfreiheitsklasse 1 in Kfz-Haftpflicht- und Vollkaskoversicherung. Die Laufzeit beträgt 24 Monate (ab dem 3. Jahr gilt der individuelle Versicherungsbeitrag). Abbildung kann Sonderausstattungen zeigen, Irrtum, Änderung, Zwischenverkauf vorbehalten.

Schauerte

Heinrich Schauerte GmbH & Co. KG
Firmensitz: 58840 Plettenberg, Bahnhofstraße 55
Tel.: 02391/9222-0, Fax: 02391/9222-60
www.schauerte.com

Altena, Brachtenbecker Weg 3-7
Tel. 02352-9177-0

Werdohl, Kettingling 39
Tel. 02392-9177-0

Finnentrop, Bamenohler Str. 119
Tel. 02721-9749-0

Das Auto.